

Metzger beliefern Kunden zu Hause

In der Corona-Krise setzen Geschäfte und Restaurants auf Lieferdienste und Take-away.

Gestern Nachmittag ging es los: Die Urich Fleisch und Feines GmbH aus Möhlin lieferte ersten Kunden ihre Bestellungen nach Hause. Entstanden ist die Idee vor dem Hintergrund der Corona-Krise. «Wir möchten so die Leute erreichen, die nicht mehr aus dem Haus gehen sollten oder wollen», sagt Inhaber Ernst Urich. Gleichzeitig könne er so Personal beschäftigen und die grossen Ausfälle aus dem Partyservice-Geschäfte wenigstens etwas abfedern, so Urich.

Catering und Gastro-Lieferungen fallen aktuell komplett weg. «Alleine diese Woche fehlen dadurch 1700 Essen», so der Möhliner Metzger. Am Montag hat Urich den Hauslieferservice aufgelegt und begonnen, ihn zu bewerben. Gestern wurden die ersten vier Kunden beliefert. «Es braucht sicher etwas Zeit, bis sich das Angebot herumgesprochen hat», ist sich Urich bewusst. Er gehe aber davon aus und hoffe, dass die Nachfrage bereits aufs Wochenende hin steigen werde. Beim Take-away-Angebot, das er über Mittag immer bietet, sei diese Woche jedenfalls bereits eine höhere Nachfrage spürbar.

Hauslieferungen oder Abholung im Beck-Mobil

Urichs Hauslieferangebot gilt für die Gemeinden in der Region Möhlin, Lieferungen ab 30 Franken sind kostenfrei. Auch andere Metzgereien in der Region setzen neu auf Hauslieferungen. Die Gipf-Oberfricker Metzgerei Biland bietet den Ser-



Ernst Urich bringt sein Fleisch neu zu den Kunden. Bild: nbo (14.12.2018)

vice zu den gleichen Konditionen wie Urich in der Region Frick an. Und heute startet auch der Lebensmittellieferdienst der Dorfmetzgerbrüder Müller aus Stein für zwölf Gemeinden. Neben Wurst- und Fleischwaren werden auch Milch, Gemüse oder Eier angeboten.

Doch nicht nur Metzgereien bieten einen Heimlieferservice. In einem etwas kleineren Rahmen gehört dieser neu auch zum Angebot der Feinbäckerei Rohrer in Rheinfelden. «Wir hatten mehrere Kunden, die nach einem Lieferservice gefragt haben», sagt Jolanda Rohrer. Diesen biete man nun in Rheinfelden gratis an. «Es geht uns darum, Leuten zu helfen, die in diesen Zeiten Hilfe benötigen», so Rohrer.

Auch die Laufenburger Bäckerei Maier hat eine neue Dienstleistung ins Leben gerufen: Kunden können ihre Bestellung telefonisch bis 11 Uhr auf-

geben und die bestellten Waren dann am Folgetag bei einer Haltestelle der vier Beckmobil-Touren ihrer Wahl abholen.

Aus dem Restaurant wird ein Take-away

Auch Volg-Filialen bieten Kunden an, online Bestellungen aufzugeben und diese dann vor Ort abzuholen oder geliefert zu erhalten. Diese Dienstleistung ist nicht aufgrund des Corona-Virus entstanden, sondern gehört grundsätzlich zum Angebot des Detaillisten. «Nun wird es allerdings wieder vermehrt beworben», sagt Marina Pavlovic, Filialleiterin im Volg an der Riburgerstrasse in Möhlin. Die Nachfrage sei allerdings derzeit noch gering.

Neben den Angeboten der Läden gibt es auch bereits Gemeinden, die aktiv geworden sind, um Lieferdienste für besonders gefährdete Einwohner zu organisieren. In Obermumpf

und Schupfart etwa werden solche bereits angeboten (AZ von gestern).

Auch Wirte zeigen sich in der Corona-Krise kreativ. Die «Krone» in Wittnau etwa bietet seit Dienstag ein Take-away-Angebot an. Täglich zwischen 11 und 13 Uhr können die Speisen in der Gartenwirtschaft abgeholt werden. «Es wird sich in den nächsten Tagen zeigen, ob es ein Bedürfnis ist», sagt Wirt Michel Schmid. Er sei froh um Vorbestellungen via Whatsapp oder Telefon, um die Wartezeiten kurz zu halten. Auch Hauslieferungen sind möglich. «Entstanden ist die Idee, weil ich sowieso für den Mittagsservice für Senioren koche», so Schmid. Diesen bietet er bereits seit über sechs Jahren an.

Weitere Restaurants versuchen es mit ähnlichen Angeboten: Der «Löwen» in Möhlin etwa bietet seit Dienstag Take-away und der «Schlüssel» in Rheinfelden setzt seit gestern ebenfalls auf Take-away und Hauslieferungen und beim «Rebstock» in Frick bietet man abends Pizza und Salat zur Abholung oder als Hauslieferung an. Ab nächster Woche bietet der Rheinfelder Araz Abram über Mittag Hauslieferservice an. Die täglich wechselnden Menüs können online bestellt werden. Die Menüs werden dann kalt angerichtet und ausgeliefert und können in der Mikrowelle erwärmt werden. Auch Grossbestellungen etwa von Firmen sind möglich.

Marc Fischer